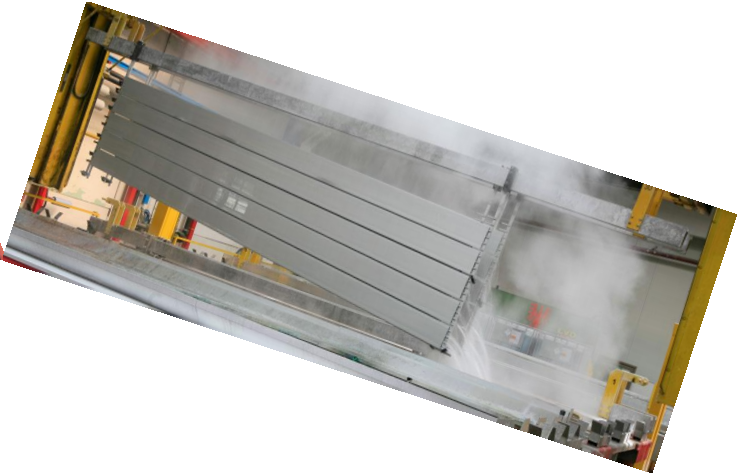




**Infomappe**

**thöni**<sup>®</sup>  
LEHRWERKSTÄTTE



Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

2011 - 2019



Was erwartet dich in der  
Thöni Lehrwerkstätte?







- ca. 40 Lehrlinge (Standorte Telfs und Landeck)
  - o insgesamt 5 Mädchen
  - o 10 „neue“ Lehrlinge seit September
- 2 hauptberufliche Ausbilder
- moderne Ausbildung
- lernen auf modernen Maschinen und Anlagen in unterschiedlichen Bereichen sowie in eigenen Labors

Wie geht es nach der Lehre bei Thöni weiter?  
Was für Möglichkeiten habe ich nach der Lehre?

**Dein Karrierepfad bei Thöni**



## Karrierebeispiele von ehemaligen Lehrlingen aus unserer Lehrwerkstatt!

### David Danner, aus Innsbruck

Im Jahr 2009 bin ich, nach den Schnuppertagen und einem Aufnahmetest, in das zweite Lehrjahr für die Ausbildung zum Maschinenmechaniker in das Unternehmen eingestiegen.

Einer meiner Beweggründe für diesen Schritt war, dass ich mich schon immer für Technik und Maschinen bzw. für die Entstehung dieser interessiert habe. Für das Unternehmen Thöni habe ich mich entschieden, weil es zu einem der größten Unternehmen in Tirol zählt und sehr vielseitig tätig ist.



In meiner Lehrzeit erreichte ich im Lehrlingswettbewerb, in welchem wir gegen Lehrlinge aus ganz Tirol antraten und unser erlerntes Wissen unter Beweis stellen konnten, das große goldene Leistungsabzeichen für das zweite und dritte Lehrjahr.

Meine Lehrabschlussprüfung legte ich im Jahr 2012 ab. Im Anschluss daran hatte ich die Möglichkeit, mich in verschiedenen Abteilungen einzuarbeiten (Komponentenfertigung, Maschinen- und Anlagenbau sowie Konstruktion).

Schlussendlich hat mich mein Weg in den Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung geführt. Hier übe ich meine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit als Konstrukteur und Projektleiter aus.

## Peter Christl, aus Stams

Bevor ich eine Lehre begonnen habe, besuchte ich die HTL für Elektrotechnik. Als ich diese nicht positiv abschließen konnte, überlegte ich mir, was für mich das Richtige sein könnte und beschloss daraufhin eine Lehre zu machen. Da auch die Elektrotechniker in der Werkstatt mit Metall zu tun haben, fand ich zu meinem späteren Beruf.



Ich habe mich zu einer Lehre bei Thöni entschieden, als das Unternehmen gerade dabei war eine neue Lehrwerkstätte einzurichten. Glücklicherweise waren auch noch ein paar Lehrplätze frei und die Firma Thöni freute sich über interessierte und engagierte HTL-Abbrecher. Also habe ich meine Bewerbung geschrieben, die Schnupperwoche erfolgreich absolviert und im Oktober 2008 meine Lehre bei Thöni begonnen.

## Erfolge während meiner Lehrzeit:

Schulische Erfolge:

1. Klasse Berufsschule 2008/2009: guter Erfolg
2. Klasse Berufsschule 2009/2010: guter Erfolg
3. Klasse Berufsschule 2010/2011: ausgezeichneter Erfolg
4. Klasse Berufsschule 2011/2012: ausgezeichneter Erfolg

Erfolge bei Bewerben:

1. Lehrlingswettbewerb 2. Lehrjahr 2010 großes Leistungsabzeichen
2. Lehrlingswettbewerb 3. Lehrjahr 2011 3. Platz (großes Leistungsabzeichen)

Erfolge bei Prüfungen:

1. Praxistest 2010: Bestanden
2. Zwischenprüfung 2010: guter Erfolg
3. Lehrabschlussprüfung 2012: ausgezeichneter Erfolg

Nach der Lehre absolvierte ich meinen Präsenzdienst und anschließend daran fing ich in der Instandhaltung der Firma Thöni an.

Seit Juli 2013 bin ich einer von sechs Maschinenschlossern in einem Team aus Schlossern und Elektrikern und gehe meiner abwechslungsreichen Arbeit gerne nach.

**Patrick Falkner, aus Stams**

Ich hatte immer schon großes Interesse daran eine technische Ausbildung zu absolvieren, da ich dieses Wissen nicht nur aus Theoriebüchern lernen wollte. Es war mir sehr wichtig mich selbst damit zu beschäftigen, aus diesem Grund war der Entschluss zur Ausbildung bei Thöni genau das Richtige für mich.

Ich habe die Ausschreibung der Firma Thöni in Telfs gelesen und war begeistert. Die Beschreibung des Ausbildungsplatzes enthielt sehr interessante Tätigkeiten, daher habe ich mich zur Bewerbung entschlossen. Ich wurde daraufhin zu ein paar Schnuppertagen eingeladen um das Unternehmen sowie die Tätigkeit etwas besser kennen zu lernen. In diesen Tagen lernte ich viele Leute kennen und erkannte, dass ich mir die Ausbildung bei Thöni sehr gut vorstellen konnte. Ich konnte mir ein gutes Bild über das Arbeitsklima und die vielen verschiedenen Aufgabengebiete verschaffen. Die Lehrwerkstatt war Top ausgerüstet und man merkte, dass es dem Unternehmen ein Anliegen war, die Lehrlinge bestmöglich auszubilden.

Als ich die Zusage erhalten habe, freute ich mich sehr und fieberte meinem ersten Arbeitstag entgegen.

Ich habe alle Berufsschuljahre mit „Gutem Erfolg“ absolviert und meine Lehre erfolgreich abgeschlossen.

Am Ende der Lehrzeit wurden wir gefragt, für welche Abteilungen wir uns interessieren. Da wir bereits während unserer Ausbildung verschiedene Abteilungen kennenlernen durften, war für mich dann klar, dass ich im Bereich CNC arbeiten möchte. Naheliegend war dann, dass ich als Maschinenführer in unserer Abteilung Komponentenfertigung eingesetzt wurde. Hier wurde ich dann nochmal speziell eingeschult um selbst fehlerfreie CNC-Programme erstellen und die Maschinen eigenständig bedienen zu können. Mit der Zeit habe ich selbständig die Maschinen gerüstet und verschiedene Programme geschrieben. Nach 2 Jahren in der Komponentenfertigung, währenddessen ich viele neue Erfahrungen sammeln und mir Wissen aneignen konnte, wurde mir angeboten in eine andere Abteilung mit vollautomatischen Fertigungsanlagen zu wechseln, welche sich zu diesem Zeitpunkt im Aufbau befand. Ich konnte dann von Anfang beim verbessern der Anlage mitwirken und habe das Bedienen vieler weiterer Komponenten gelernt (u.a. das Arbeiten mit Robotern, einer Nietstation sowie einer Gleitschleifanlage). Mit der Zeit begann sich die Halle zu füllen und ich konnte immer wieder beim Aufbau verschiedener Anlagen dabei sein und lernte auch diese zu bedienen. In weiterer Folge wurde mir die Stelle als Schichtführer angeboten. Mittlerweile bin ich Schichtführer für 6 Anlagen, an denen ich selbst Reparatur-, Rüst- und Wartungsarbeiten vornehme. Außerdem unterstütze ich die Maschinenführer so gut ich kann. Mein nächstes Ziel ist es jetzt den Meisterkurs am WIFI bestmöglich abzuschließen, bei welchem mich die Firma Thöni ebenfalls unterstützt.

**Stefan Grießer, aus Telfs**

Während meiner Hauptschulzeit hatte ich die Möglichkeit bei der Firma Thöni ein einwöchiges Schnupperpraktikum zu absolvieren. Während dieser Woche erhielt ich Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des Unternehmens.

Ich habe mich unter anderem für die Lehre bei der Firma Thöni entschieden, weil ich durch meinen Vater – welcher selbst seit langem im Unternehmen tätig war – wusste, dass es sich um einen guten und sozialen Betrieb handelt. Weitere Vorteile waren, dass mein Arbeitsplatz in der Nähe meiner Wohnadresse lag, ich mein eigenes Geld verdienen konnte und mir eine solide Ausbildung ermöglicht wurde.

Bereits während meiner Lehrzeit konnte ich mehrere Erfolge verzeichnen, wobei für mich die nennenswertesten der „Gute Erfolg“ in der Berufsschule und die erfolgreich absolvierte Lehrabschlussprüfung sind. Auch ich habe am Lehrlingswettbewerb teilgenommen und wurde dort mit dem silbernen Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Während meiner Lehrzeit erhielt ich die Möglichkeit, mir alle Arbeitsbereiche des Unternehmens anzusehen. Besonders interessierte ich mich jedoch für die Erzeugung regenerativer Energie aus organischen Abfällen und nachwachsenden Rohstoffen.

Im Anschluss an meine Lehrzeit begann ich in unserem Metallwerk in Landeck, in welchem mir über mehrere Monate ein besseres Verständnis der Biogas- und Trockengasvergärungsanlagen vermittelt wurde. Seit September 2014 arbeite ich als Monteur in der Abteilung Umwelt Energietechnik und bin europaweit mit dem Bau unserer Anlagen betraut.



## WAS bieten wir dir?

- Modernste Ausbildung in einem **führendem Tiroler Familienunternehmen**
- Lernen auf **neuesten Maschinen und Anlagen** in unterschiedlichen Bereichen
- Unterstützung bei **Lehre mit Matura**
- Verkürzte Lehrzeit bei **Lehre nach Matura**
- Ganzjährig die Möglichkeit bei uns deine **berufspraktischen und Schnuppertage** zu absolvieren



- **Jährlicher Lehrlingsausflug**



- **Teambuilding- Day**



- **Diverse Schulungen** (Soziale Kompetenzen Training, Erste Hilfe Kurs, Hydraulik Schulung uvm.)



- **Körperfabrik mit diversen Kursen und Veranstaltungen**



- **Prämiensystem**

Mit guten Leistungen kannst du dir deine Lehrlingsentschädigung etwas aufbessern

- **Auslandspraktikum**

Bei guten Leistungen ermöglichen wir dir ein 4 wöchiges Auslandspraktikum

Erfolge die für uns sprechen!

Lehrlingswettbewerb Tyrol Skills 2018

**1x Landessieg** mit goldenem Leistungsabzeichen  
(Daniel Singer)

**1x 2. Platz** mit goldenem Leistungsabzeichen  
(Ali Dag)

**4 x goldene Leistungsabzeichen**  
(Philip Andreatta, Thomas Kloimstein, Tobias Holzeis, Dominik Prantauer)



Landessieger Daniel Singer mit Geschäftsführer Anton Mederle



Vier unserer erfolgreichen Lehrlinge  
v.l. P. Andreatta, D. Singer, T. Kloimstein, A. Dag

Lehrabschlussprüfung

Im Schnitt erreichen 72% unserer Lehrlinge bei der  
Lehrabschlussprüfung einen **guten** bzw. **ausgezeichneten Erfolg**.



## Häufige Fragen, die dich interessieren könnten:

### - Wie lange dauert die Lehrzeit?

Metalltechnik, Mechatronik und Elektrotechnik 3,5 Jahre und mit Zusatzmodul 4 Jahre

Konstrukteur 4 Jahre

### - Wo ist die Berufsschule?

Für Metalltechnik in Innsbruck (Berufsschulheim Mandelsberg)

Für Mechatronik in Kufstein (Berufsschulheim)

Für Elektrotechnik in Innsbruck

Für Konstruktionstechnik (Bludenz)

### - Werden die Heimkosten in der Berufsschule von der Firma bezahlt?

Ja, die Kosten für die Heimunterbringung übernimmt die Firma.

### - Wird man auf die Berufsschule vorbereitet?

Ja, unsere Ausbilder bereiten dich auf die Berufsschule vor. Es gibt blockweise eine theoretische Vorbereitung in den jeweiligen Klassenräumen und Labors in unserem Betrieb. (Mathematik, Fachzeichnen, Pneumatik, CNC, ...)

### - Wie viel verdient man in der Lehrzeit? (brutto/Monat)

1. Lehrjahr € 719,36

2. Lehrjahr € 920,45

3. Lehrjahr € 1.204,23

4. Lehrjahr € 1.590,14



*Wenn du weitere Fragen hast, stehen dir unsere Ausbilder gerne zur Verfügung!*